

# Übersicht Aktivitäten

2004 - 2008

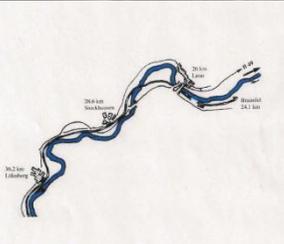
Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

# MÄNNERWOCHELENDE "PADDELN AUF DER LAHN"

25.-27. Juni 2004 von Wetzlar bis Löhnberg



**Weitersagen!**  
Neues aus der Christuskirche  
2/2004

an der Lahn betätigen wollen mit Übernachtung in u.  
Es bleibt uns aber noch viel Raum für gute Gespräche über  
männliche Spiritualität beim Singen und Diskutieren oder ganz  
Freude zu Erleben.

**Programmablauf:**  
Am Freitag den 25. Juni wollen wir gemeinsam ab 16:00 Uhr von Nhs. nach Leun,  
den Zelplatz mit den eigenen Pkws fahren.  
Am nächsten Tag „Samstag“ haben wir von Wetzlar nach Leun eine wunderschöne  
Strecke mit Kanadier- Booten auf der Lahn (mit 4 Schleusen und 2 Wehre)  
vorgesehen.  
Am Sonntag werden wir von Leun nach Löhnberg fahren und am frühen Nachmittag  
die Heimreise mit den eigenen Pkws wieder antreten.

Die Strecken sind so gewählt das natürlich auch ungeübte oder der noch nie gepaddelt  
hat die Strecke gut bewältigen kann.

Da wir An- und Abfahrt mit eigenen Pkws organisieren und uns Selbstverpflegen  
sowie in eigene Zelten übernachten sind die gesamten Kosten des Männerwochenende  
nur 50,00 EUR.

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2004  
Der Termin für ein Vorgespräch wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf interessante Tage und auf das gemeinsame Erleben.

Ansprechpartner: Bernd Schuhmann Tel. 06127/8817 oder  
Reiner- Thielemann- Hehner Tel. 06127/78613



# Männerwochenende "Frankenwein auf der Vogelsburg" 8.-10. April 2005 in Volkach am Main



## Männerwochenende

"Frankenwein auf der Vogelsburg"  
8.-10. April 2005 in Volkach am Main

Zu einem Weinwochenende laden wir Männer aller Altersklassen recht herzlich ein. Wir möchten gemeinsam wandern und vieles rund um den Wein hören und erleben. Es bietet uns aber auch Raum für gute Gespräche zum Beispiel über die Bedeutung des Weines in der Kirche / unserem Glauben.

Wir wohnen an diesem Wochenende in dem „Augustinuskloster Vogelsburg“, das mitten Mainseife umringt von vielen Weinbergen von Volkach liegt. Es lädt uns mit seinem „Haar“ Begegnung und der Besinnung“ dazu herzlich ein. Sicher wird das gemeinsame Erleben für alle Teilnehmer an diesem Wochenende etwas Besonderes sein.

### Programmablauf:

Am Freitag, den 8. April, werden wir gemeinsam ab 17:00 Uhr von Niedernhausen nach Volkach die Vogelsburg mit den eigenen Pkws. Am nächsten Tag - Samstag - haben wir eine Wanderung in den Weinbergen rund um Volkach und dem Rebsortenlehrpfad vorgesehen. Am Sonntag gibt es noch die Möglichkeit, den charmanten Weinort Volkach zu besuchen. Vorher wir wieder die Heimreise antreten.

Die An- und Abfahrt organisieren wir mit eigenen Pkws. Übernachtung und Verpflegung ist im Kloster enthalten. Sa. HP mit Weinprobe und So mit Frühstück. Während der Wanderung am Samstag verpflegen wir uns selbst, Einkehr ist gegeben. Die Übernachtungen sind in DZ (EZ mit Frühstück) 85,- EUR je Teilnehmer.

Die Anmeldeschluss ist der 10. Febr 2005. Der Termin für ein gemeinsames Vorgespräch wird bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf interessante Tage miteinander.

### Kontakt:

- + Bernd Schumann, Tel. 05127-8917 E-Mail: [bernd.schumann@evk.spk.com](mailto:bernd.schumann@evk.spk.com)
- + Reiner Thielmann-Helmer, Tel. 05127/78613 E-Mail: [reiner.thielmann@evk.com](mailto:reiner.thielmann@evk.com)
- + Büro evang. Kirche Tel 05127 / 2405, [info@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:info@christuskirche-niedernhausen.de)

Anmeldung: Männerwochenende "Frankenwein auf der Vogelsburg"  
8.-10. April 2005 in Volkach am Main

Letzter Anmeldetermin 10. Febr 2005

Name:

Adress:

tel./E-Mail:

Einnahmegebühr: 85,00 € Bitte bis 22. März 2005 bezahlen!

Bank für 4304 1362 BLZ 512 500 00 Taufussparkasse, Stichwort: "Männerwochenende"

Übernachtung in  O  EZ



## Ins Leben lächeln –

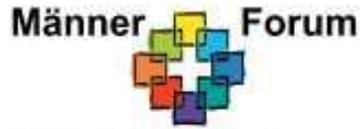
Männerwochenende vom 8.-10 April 2005 auf der Vogelsburg

17 Männer aus der Kirchengemeinde fanden sich am Freitagabend auf der Vogelsburg in der Nähe von Volkach/Würzburg ein, um Ballast abzuwerfen und um Neues zu entdecken. In der Gemeinschaft, in der Natur. Erste Begegnungen folgten am Abend: Wo stehe ich, welche Knoten im Leben sollen sich lösen, was soll neu verknüpft werden? Lange Gespräche bei Brot, Wein und Bier folgten; bis tief in die Nacht.

"Ins Leben lächeln", so der Impuls für den Samstag. Mitgegeben auf die Wanderung von der Vogelsburg hinab zur Mainseife. Kalter Wind war ein ständiger Begleiter, auch auf den Wegen, die später über die Maininsel führten. In wechselnden Gruppen fanden viele Gespräche statt, die Zeit verflieg. Gegen Mittag wurde auf Schloss Hallburg gestoppt, nach ausgiebigen und leckerem Essen folgte dann eine Führung durch die Weinberge. Einiges Interessantes über die Methoden der ökologischen Weinbauern konnte erfahren werden. Dazu wurden gute Weine an den Lagen, an denen sie geerntet wurden, verkostet – auch etwas Wärme von innen. Selbst eingefüllte Biertrieker waren übernacht. Dass der Frankenwein so gut schmeckt, hatten sie gedacht – über Grenzen geben und zulassen, erleben. Quasi geboren dem Impuls Morgen: Vom Leben gefunden werden..... Nach dem Abendrot auf der Vogelsburg eine zweite Weinprobe, durchgeführt von Augustinermönche. Hier auf der Vogelsburg schon seit Mitte der 70er Jahre von

Augustinerschwester, welche die Vogelsburg bewirtschaften, ökologischer Weinbau betrieben. Eine Fülle von geistigen Impulsen begleitete diese Weinprobe der besonderen Art. Einiges davon wurde am Abend in 10:22:00g weiter besprochen. So am Sonntag, 10. April, wieder eine Weinprobe, nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche der Vogelsburg. Es folgte ein Abstecher zu der Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“, deren wertvollster Schatz die „Madonna im Rosenkranz“ ist. Sie wurde von Tüman Rismenschneider, einem spätgotischen Bildhauer, erschaffen. Ein beeindruckendes Zeugnis tiefer Marienverehrung.





Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

# MännerForum-Abend „Männerfreundschaften“ 20.11.2005



Dr. Wiedemann



**Einladung**  
für Sonntag den 20. November 2005 18:00 Uhr  
im Gemeindehaus der ev. Kirche Niedernhausen

vom  
**Männer Forum**  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

zum  
**Referat mit Diskussion**  
über  
**Männerfreundschaften**

MännerForum Niedernhausen – Thema: Männerfreundschaften  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

**Weitersagen!**  
Neues aus der Christuskirche

30 Männer trafen sich am Abend um 18.00 Uhr unter der Moderation von Bernd Schumann im Gemeindeaal. Kurz und knackig das Beispiel der Theater AG – im Locken über die Punkte reichte einiges an Erkenntnis: ein Essenszeit im Laus der oberschönenbergischen Zerkünder über Männlichkeit, welche unsere Gesellschaft im Lauf der Jahrhunderte entwickelt hat? Der waren Kernthemen einer Veranstaltung der Männerforum der evangelischen Kirchengemeinde am 20. November 2005 in Niedernhausen.

30 Männer trafen sich am Abend um 18.00 Uhr unter der Moderation von Bernd Schumann im Gemeindeaal. Kurz und knackig das Beispiel der Theater AG – im Locken über die Punkte reichte einiges an Erkenntnis: ein Essenszeit im Laus der oberschönenbergischen Zerkünder über Männlichkeit, welche unsere Gesellschaft im Lauf der Jahrhunderte entwickelt hat? Der waren Kernthemen einer Veranstaltung der Männerforum der evangelischen Kirchengemeinde am 20. November 2005 in Niedernhausen.

30 Männer trafen sich am Abend um 18.00 Uhr unter der Moderation von Bernd Schumann im Gemeindeaal. Kurz und knackig das Beispiel der Theater AG – im Locken über die Punkte reichte einiges an Erkenntnis: ein Essenszeit im Laus der oberschönenbergischen Zerkünder über Männlichkeit, welche unsere Gesellschaft im Lauf der Jahrhunderte entwickelt hat? Der waren Kernthemen einer Veranstaltung der Männerforum der evangelischen Kirchengemeinde am 20. November 2005 in Niedernhausen.

WILLOW CREEK  
THEATER

HERR X, HERR Y UND HERR Z  
Von Judson Poling

Referent: Dr. Hans Georg Wiedemann  
(Theologe, Jurist, Buchverleger und Lebensberater sowie Buchautor)

Theater AG  
nbis zur Stärkung ist gesorgt!

Dr. Hans-Georg Wiedemann, Theologe, Jurist, Beziehungs- und Lebensberater sowie Buchautor, war der für diesen Abend geladene Referent. Er führte in seinem Vortrag die gebürtigt leuchtenden Anwesenden durch die fahrende an das Thema Männerfreundschaft heran. Immer wieder, so seine Aussage, knadeln große Epen der Männlichkeit, wie der über 4.000 Jahre alte Gilgameschepos, von tiefer Freundschaft zwischen Männern. Und von ihrer großen Taten und Abenteuern. Mit erfordert diese Art von Freundschaft Mut, die eigenen Werten und Schatzpansen zu übergeben. Mit erfordert diese Art von Freundschaft, ja, Liebes, zwischen David und Jonathan, die ihren Freundschaftsbund vor Gott geschlossen hatten.

Vorsichtig, sensibel und doch sehr klar, führte der Referent durch diese Texte an das heran, was Männerfreundschaft auszeichnet. Sie ist Verlässlichkeit und schließt Kritik nicht aus. Offenheit und Aufrichtigkeit sind so gelebt werden, ohne Hintergedanken und ohne Verlogenheit. Auch der gesunde Wettbewerb wird nicht ausgeschlossen. Jeder kennt und akzeptiert den Anderen in seinen Schwächen und geht gerade da voran, wo er um die Schwächen des Anderen in seinen Schwächen und geht gerade da voran, wo er um die deren Wohlgehen überkommen. Das ist Herzenssache.

Wie stellt es in der Göttergeschichte geschrieben? „Die kluge Frau weiß, dass ihr Selbst um ein annehmbarer Mann zu werden, die Freundschaft mit einem anderen Mann braucht.“ Doch hat unsere heutige Zeit einiges von dieser Weisheit und geht gerade da voran, wo er um die Initiation zum Mann – dem Übergang vom Jungen zum Mann, von der Kindheit in die Welt der Erwachsenen – verloren. Er wurden seine bewirnen Riten, von der Naturerkerker noch heute erlebten, durchgeführt. Viele Männer haben heute in unserer westlichen Gesellschaft ihrer Arbeitskollegen, Vereinsfrunde und Kampfes. Doch wo sind die weiblichen Freundschaften, die tiefer gehen und weiter tragen – vielleicht ein Leben lang und darüber hinaus? Was hindert, solche Beziehungen einzugehen?

Dr. Hans-Georg Wiedemann schloß dazu drei Thesen an: Das oberschönebergische Männerbild, die Angst vor der Homosexualität und die zu große emotionale Abhängigkeit von Frauen.

Rüdiger Schiller  
November 2005



# Männerwochenende im Bonifatiuskloster Hüfeld 12.-14.Mai.2006

Christuskirche Niedernhausen



**Einladung**  
des  
**Männer Forum**  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Pfarrgemeinde

ZUM  
**„Männerwochenende im Bonifatiuskloster Hüfeld vom 12.-14.Mai.2006“**

Wir wollen gemeinsam in der Klosterkommunität des Bonifatiuskloster Hüfeld bei Fulda ein Wochenende verbringen.  
Das Kloster ist das geistliche Zentrum und ehem. Ordenshochschule der Benediktiner Mönche „OMI“ das eine Stätte der Gottsuche und Sinnfindung mit Tagungs- und Exerzitienhaus ist.  
Die eigene und die klösterliche männliche Spiritualität näher zu erleben, das wollen wir thematisch am Beispiel von „Mose“ nachgehen. Fragen „wie kann diese Männergestalt des Alten Testaments uns noch heute inspirieren?“ und „was bewegt Männer zum Klosterleben?“ wollen wir gemeinsam mit Pater Josef Katzer durchdringen und Antworten an diesem Wochenende zu finden.  
Das Wochenende wird in den Rhythmus des Klosterlebens eingebettet, d.h. Gebete, Vesper und Andachten werden gemeinsam mit der Klosterkommunität erlebt.

**An- und Abreise:**  
Die An- und Abfahrt organisieren wir mit eigenen Pkw's.  
Unterkunft mit Vfr für 2 Tage ist im Preis enthalten.  
Anmeldegebühren für die gesamten Kosten des Männerwochenendes sind abhängig vom Übernachtungstyp:  
Abfahr. Freitag, 19:30 Uhr, Ankunft Noh., Sonntag ca. 18:30 Uhr

**Kosten des Männerwochenendes:**  
Typ 1: DZ (inkl DU+Tel) auf Fuhr: 98,00 €  
Typ 2: DZ (inkl DU+Tel): 98,00 €  
Typ 3: BZ (mit DU+Tel): 108,00 €

Anmeldeschluss ist der 21. April 2006.  
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende.

**Ansprechpartner:**  
- Bernd Schumann, Tel. 06127-8817 E-Mail: [bernd.schumann@tce.stb.com](mailto:bernd.schumann@tce.stb.com)  
- Büro evang. Kirche Tel 06127 / 2426, E-Mail: [info@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:info@christuskirche-niedernhausen.de)

**Anmeldung: Männerwochenende im Kloster Hüfeld 12.-14.Mai.2006 Abfahrt 19:30 Uhr**

**Wichtig!** Ich bitte Sie mich verbindlich zu dem o.g. Männerwochenende lt. o.g. Beschreibung an Letzter Anmeldefristen 21. April 2006.

Adresse:  
Tel./ E-Mail:  
Teilnahmegebühr: ..... € Bitte bis 28.April.2006 bezahlen!  
Konto der ev. Kirche Noh. 43021362 BLZ 512 500 00 Tausenparkasse, Stichwort: „Männerwochenende im Kloster 12.-14.Mai.2006“  
Bemerkungen:  
Datum/Unterschrift



**Weitersagen!**  
Männerwochenende im Bonifatiuskloster Hüfeld vom 12.-14. Mai 2006  
Vues aus der Christuskirche  
5/2006

**Auf dem Weg:** Am Freitag Nachmittag machten sich 15 Männer unserer Gemeinde (26 und 64 Jahre alt), in 4 Fahrzeuggemeinschaften auf den Weg zum Bonifatiuskloster in Hüfeld ([www.bonifatiuskloster.de](http://www.bonifatiuskloster.de)). Die angeregte Unterhaltung an Bord ließ uns die Fahrtzeit sehr kurz erscheinen. (Danke an die Fahrer!)

**Ankunft:** Da wir wegen der offensichtlich perfekten Vorbereitung blitzschnell „einchecken“ konnten, saßen wir sehr bald zusammen mit Pater Josef Katzer unserem Reiseführer in die geistliche und materielle Klosterwelt in unserem Tagungsraum bei einer persönlichen Vorstellungsrunde, nachdem wir uns zuvor noch zur Vesper in der Hünskapelle haben einladen lassen.

**Nachdenklichkeit:** 1) Wir ließen uns mitnehmen in den klösterlichen Rhythmus und entsprechend dem eigenen „Reisestandort“ spirituell betühren bei Gebeten, Andachten und dem Hochamt (Hauptgottesdienst) am Sonntag.  
Hervorvoll (Zitat: Wenn es nach ihm ginge, müsste z.B. Bonifatius heilig gesprochen werden) und wesentlich ließ Pater Katzer uns Mose nahe kommen: Mose antwortet auf den Aufruf von Gott: „Mose, Mose“ mit „hier bin ich“, obwohl er sich doch für zu jung, zu unschlau, zu unkompetent hält. So hat aller Glaube an Gott, alle Gotteserfahrung Anrufcharakter. In demselben Kapitel der Bibel (Exodus 3) nennt Gott Mose gegenüber seinem Namen: „Ich bin da“, Jahwe, der Gott der Vater Israels, und die 10 Gebote sind in Wirklichkeit 10 Freiheiten, die Aussagen, wie die Befehle (das Volk Israel) vor Gott (Freiheiten 1-3) bzw. untereinander (Freiheiten 4-10) leben, was vielleicht (nicht) überraschenderweise auf das Vaterunser hin-führt.

2) Ausflug gegen das Vergessen an die Gedankenstütze „Point Alpha“, an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze.

**Geschenk:** Gelegentlich war einigen von uns die spirituelle Kraft der Kommunität in der Hünskapelle noch ein wenig verborgen. Dies erklärte Pater Katzer damit, dass die Kommunität am Wochenende unterbessert war und sich deshalb nicht, wie üblich entfalten konnte. Angern war jeder von der weltfremden, überraschend modernen Atmosphäre des Klosters, vermittelt vor allem durch Pater Katzer. Das alles war ein großes Geschenk, wie jemand von uns sagte.

Nicht nur ein Stück gelebte Ökumene, wie ich meine: auch auf der Spur dessen, wie eine Gemeinschaft freundschaftlich zusammenwächst, vertieft und spirituell berührt auch durch unsere gemeinsamen Lieder, begleitet mit dem Gitarrenspiel von Jürgen Seiwilch, nicht nur *gehört* sondern auch *gesandt*.  
Albert Pape



**KIRCHE  
SPIELT MIT.**

Eine Aktion der Evangelischen Kirche  
in Hessen und Nassau zur  
Fußballweltmeisterschaft 2006

**Männer Forum**



**Christuskirche Niedernhausen**  
Evangelische Kirchengemeinde

# **Großbild WM Fußball**

**Gemeinsam hoffen, beten und feiern**



**WM Fußball 2006**

**Eröffnungsspiel:  
Freitag 9. Juni 2006 18:00 Uhr  
Deutschland - Costa Rica**

**Finale:  
Sonntag 9. Juli 2006 18:00 Uhr**

**im Gemeindehaus der ev. Kirche Niedernhausen**

# Männerwochenende im Schloss Reichenberg 09.-11.Febr.2007

Geistlich leben - dem Alltag gewachsen sein



**Einladung**  
des  
**Männer Forum**  
Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde

**ZUM**  
**„Männerwochenende im Schloss Reichenberg“**  
vom 09.-11.Febr.2007

Thema: Geistlich leben - dem Alltag gewachsen sein

Das Geheimnis männlicher und väterlicher Identität, einer souveränen Lebens- und Glaubensweise liegt in der ganzheitlichen Noctifuge Christi, die sich viele von uns wünschen, an der wir aber im Alltag immer wieder scheitern. Gottesvertrauen ist eine Gabe, die Entrichtung des eigenen Lebens eine Aufgabe. Es gilt, die Lebensrhythmen zu entdecken, der eigenen Stimme zu vertrauen, seine Schwächen und Stärken auszuloten und sich in und durch Gott selbst zu erkennen. Rhythmen zu entdecken, der eigenen Stimme zu vertrauen, seine Schwächen und Stärken auszuloten und sich in und durch Gott selbst zu erkennen. Zu diesem Seminar der Begegnung und der Gespräche, möchte ich alle Männer recht herzlich zur Tagungs- und Begegnungsstätte auf das Schloss Reichenberg einladen. Es ist ein Haus der Ökumenischen Lebensgemeinschaft „Offensiver Junger Christen“ (OJC www.ojc.de) in dem wunderschönen Reichenheim im Odenwald.

**Adressen und Anreise:**  
Die An- und Abfahrt organisieren wir mit eigenen Pkws.  
Uhrzeitpunkt mit VP für 2 Tage ist im Preis enthalten.  
Abfahrt: Freitag 09. Febr. 2007 16:00 Uhr  
Treffpunkt: Sonntagsstelle Bahnhof Ndh  
Ankunft: Sonntag 11. Febr. 2007 ca. 16:30 Uhr

**Anmeldebüro des Männerwochenendes:**  
Übersichtung im Haus Tannenhof mit  
Vollservice. Kosten je Person:  
DZ (DU/WA): 125,00 €

Anmeldeschluss ist der 15. Jan. 2007.  
Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende.

**Anfragebogen:**  
= Bernd Schühmann, Tel. 06127-4817 E-Mail: [bschuehmann@13@web.de](mailto:bschuehmann@13@web.de)  
= Büro evang. Kirche Tel. 06127/2405 E-Mail: [info@christuskirche-niedernhausen.de](mailto:info@christuskirche-niedernhausen.de)

Anmeldung: Männerwochenende im Schloss Reichenberg bei der OJC  
8.-11. Febr. 2007 **Aufahrt 16.30 Uhr**

Ich ermittle mich verbindlich zu dem o.g. Männerwochenende i. d. g. Beschreibung an.  
Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_  
Teilnahmegebühr: 125,00 € bitte bis 20. Jan. 2007 bezahlen!  
Konto der ev. Kirche Ndh: 43021362 BLZ 512 500 00 Toussusparisse  
Stichwort: Männerwochenende im Schloss Reichenberg 09.-11. Febr. 2007  
Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

...winkt in vielerlei Hinsicht sind wir nach Hause gefahren. Mir ist wichtig geworden: auch mein Nachbar (nur früher oder jetzt) zu fördern. Das Problem von mir hat eigenen Aufgaben zur Entrichtung unseres eigenen Lebens. Wir haben durch das Wort Gottes zu vertrauen, eigene Schwächen und Stärken auszuloten und uns in uns Wortes erfüllt und tragen dieses gute Gestirn in unseren Alltag - stark dafür an die Organisatoren und die „Wanderführer“ aus Reichenheim.

Gerhard Wendler



**Weitersagen!**  
Neues aus der Christuskirche Schloss Reichenheim vom  
Männerforum - Männerwochenende  
09.02. - 11.02.07  
- Geistlich leben - dem Alltag gewachsen sein -

12 Männer (Moment mal... die Zahl 12... da war doch was...?) aus unserer Gemeinde haben sich auf den Weg nach Reichenheim, um ihre Wege und zu befruchten, die aus der Beschreibung des OJC (Offensive Junger Christen) entstanden. Wir wollten Neues erleben, Erfahrungen machen und natürlich auch Gesselligkeit erfahren und genießen.

UC ist eine ökumenische Lebensgemeinschaft, die 1969 entstanden ist und sich als eine christliche Lebensgemeinschaft (OJC) versteht. Heute gehören ca. 110 Mitglieder an. Sie wollen so leben, dass christlicher Glaube in heutiger Zeit lebendig bleibt. Wir waren also genau richtig und das haben wir das ganze Leben der Gemeinschaft geleistet.

Ich richtig los mit der Frage: „Adam wo bist Du?“, übersetzt haben wir uns die Verantwortung aus? Wann will ich aus der Verantwortung fliehen (im „männlichen“ im Intelligenz (Königreich)?  
vg: Wir haben gemeinsam Gedanken und Austausch des Gehörten, Resonanzstationen wählen (Dankung) geschrieben. Lesen (dabei kann die eigene Inspiration durch Bilder, persönliche Segen). Ein haben wir erlebt. Wie Dankbarkeit zum Segen werden kann. Ein gramms, der Reichtum war noch größer.

etwas zu meinem persönlichen Erleben dieses  
„Kopie“ in dieses Wochenende und ist kontroverserweise  
weil da, nach einem biblischen Impuls und dem einen oder  
letz auf und man ist mitten im Gespräch (kein Monolog  
offenommen, angenommen, umarmt und wohl,  
„den Leben machen und haben uns ein Ziel  
...“ die uns die „Tage begleitet haben, vertiefen über  
...“ nur in der Bibel sondern auch im Leben. Sie waren  
... sondern auch in den Ausdrücken, die von großer Öktheit



# „Kulinarium für Männer“ Sa. den 28.04.2007 im Gemeindehaus



## Kulinarium für Männer

MännerForum einmal anders!  
*Männer und kochen? → Das gibt es nicht? → weit gefehlt!*

Das Männer beim kochen Freude und Spaß haben können, wollen wir mit einer kulinarischen Reise unter der sachkundigen Anleitung des VHS-Koches Herrn Günther Lehme erleben.

Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme sondern Essen ist Kultur und Genuss. Wie wir ein Menü gemeinsam zubereiten und es zu einem kulinarischen Erlebnis für Zunge, Augen und Gemeinschaft und wie die ausgewählten Wein zu dem mehrgangigen Menü kredenzt werden kann, das wollen wir an einer festlichen Tafel genießen. Das wir dabei etwas lernen ist selbstverständlich. Dazu lädt das MännerForum am Samstag den 28. April 17:00 Uhr in das Gemeindehaus ein.

Der Unkostenbeitrag incl. Getränke beträgt ca. 20€. Bezahlung bei Kursbeginn.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte ich um rechtzeitige Anmeldung bei:

Bernold Schuhmann, Tel. 06127-8817 (01726939714) E-Mail: [bschuhmann0123@web.de](mailto:bschuhmann0123@web.de) oder  
Büro evang. Kirche Tel 06127 / 2405, E-Mail: [Ev.Kirche.Niedernhausen@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Niedernhausen@t-online.de)





# Weihnachtsmarkt Niedernhausen 1.+2.Dez.2007



**mit Männer Forumsstand**



**“ Stockbrot backen +  
Baumstamm nageln“**



mit Koch: Karl-Heinz Kober



## Kulinarium für Männer

Männer kochen und genießen

Kulinarium 9. Mai 2008

### Menükarte

**Mediterraner Salat mit Ziegenkäse** mit Baguette  
Tomaten, schwarze Oliven, Ziegenkäse, Lachs, frisch, Kapern, mit Salatblätter gemischt  
**„Spargelsuppe“** mit Baguette

**„Schweinemedallions mit geschmorter Birne“** mit  
Rosmarin, Lauch, mit Hagebuttenkonfitüre mit geback. Schupfnudeln

**Vanille - Flammeri mit roter Grütze** mit  
Erdbeeren, Minzeblätter und Pistazien

### Getränke:

Mai-Empfangssekt Mumm

Zum Salat: „Maibowle“ (auf Badischen Müller Thurgau + Oberjosbacher Malkraut)

Zur Spargelcreme: Müller Thurgau Rivaner (Weingut Britzingen)

Zum Schweinemedallions: Grauer Burgunder (Weingut Britzingen)

Zum Dessert: Muskateller Sonnhole Kabinet (Weingut Britzingen)

Mineralwasser



**Männerwochenende im Pfälzer Wald  
„Mit Gott auf Du und Du“  
vom 21.-24. Aug. 2008**



14 Männer nahmen teil unter der geistlichen Betreuung von Bernd Oettinghaus (Evangelischen Allianz Frankfurt/Main)

Unsere Unterkunft „Fritz-Claus-Hütte“ Martinshöhe/ Westpfalz lag direkt auf dem Jakobsweg und ist ein uriges Holzhaus im kanadischen Blockhausstil, mit dem ebenso urigen Hüttenwirt Franz.

Dem Wochenend-Thema „Mit Gott auf Du und Du“ hat sich die Gruppe auf vielfältige Weise genähert:



*Das gab uns zu denken!*

*Unser Besuch in der Schernau  
Arbeiter – und Pflege-Übergangsheim*



# Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen  
Evangelische Kirchengemeinde